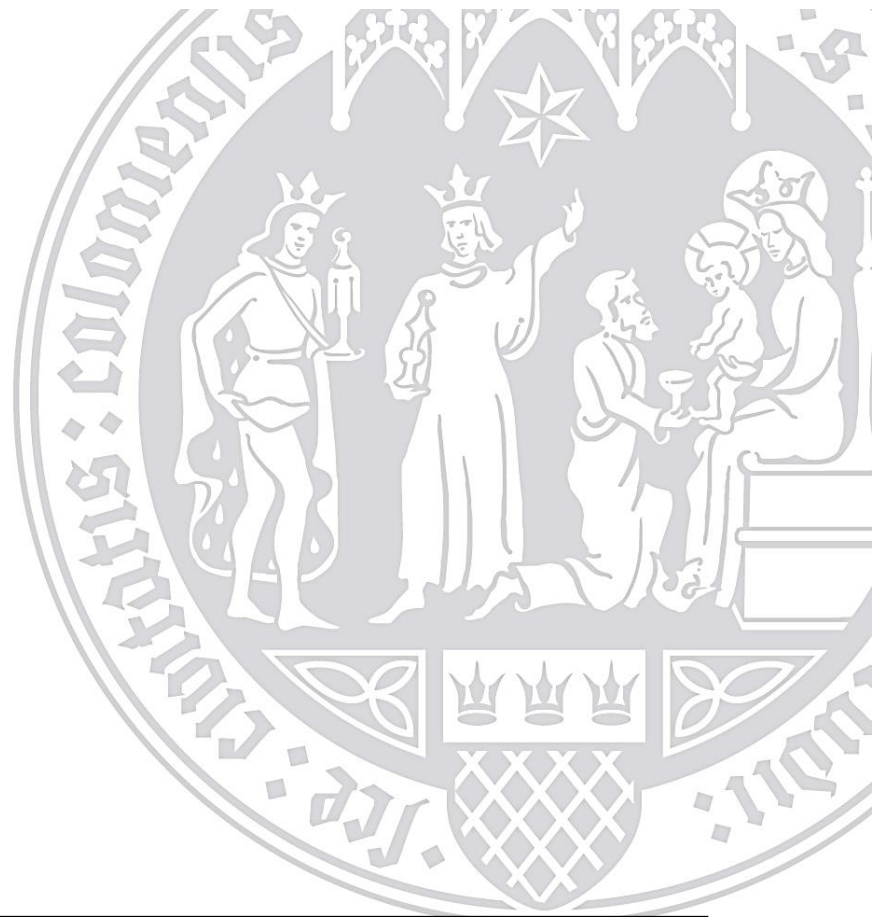


2017

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

HUMANWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT

DEKANAT



**VORLÄUFIGE FASSUNG VOM
01.10.2017**

MODULHANDBUCH

BACHELOR OF ARTS DOLMETSCHEN FÜR DEUTSCHE
GEBÄRDENSPRACHE (1-Fach)

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG DOLMETSCHEN FÜR DEUTSCHE
GEBÄRDENSPRACHE (1-FACH-BACHELOR) DER HUMANWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ZU
KÖLN (FASSUNG 01.10.2017)

HERAUSGEBER:	UNIVERSITÄT ZU KÖLN HUMANWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER DEKAN
REDAKTION:	Studierenden-Service-Center der Humanwissenschaftlichen Fakultät Dr. Rafael Alejandro Oviedo
ADRESSE:	Gronewaldstraße 2 50931 Köln
E-MAIL	Alejandro.oviedo@uni-koeln.de
STAND	Oktober 2017

Kontaktpersonen

Studiendekan/in:

Prof. Dr. Hilde Haider

Humanwissenschaftliche Fakultät

Tel: (+49) 0221 470-5777

Fax: (+49) 0221 470-5073

E-Mail: hf-dekanat@uni-koeln.de

Studiengangverantwortliche/r:

i.V. Prof. Dr. Thomas Kaul, Dr. Rafael Alejandro Oviedo

Department Heilpädagogik und Rehabilitation

Tel: (+49) 0221-470-5568

E-Mail: thomas.kaul@uni-koeln.de

Prüfungsausschussvorsitzende/r:

Prof. Dr. Hilde Haider

Humanwissenschaftliche Fakultät

Tel.: (+49) 0221 470-5777

E-Mail: hf-dekanat@uni-koeln.de

Studienberatung

Studierenden-Service-Center (SSC) Heilpädagogik

Humanwissenschaftliche Fakultät

Tel.: (+49) 0221 470-4950

E-Mail: ssc-heilpaed@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
DGS	Deutsche Gebärdensprache
EM	Ergänzungsmodul
FS	Fachsemester
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
LV	Lehrveranstaltung
P	Pflichtveranstaltung
PM	Praxismodul
SM	Schwerpunktmodul
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
SI	Studium Integrale
WL	Workload (= Arbeitsaufwand)
WP	Wahlpflichtveranstaltung

Inhaltsverzeichnis

1	DAS STUDIENFACH DOLMETSCHEN FÜR DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE	6
1.1	Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen.....	6
1.2	Studienaufbau und -abfolge	6
1.3	LP-Gesamtübersicht	7
1.4	Zusatzbereich Studium Integrale	8
1.5	Berechnung der Gesamtnote	8
2	MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN	9
2.1	Basismodule	9
	Basismodul 1: Deutsche Gebärdensprache I	9
	Basismodul 2: Deutsche Gebärdensprache II	11
	Basismodul 3: Deaf Studies I.....	13
	Basismodul 4: Theorie und Praxis des Dolmetschens I	15
	Basismodul 5: Bezugswissenschaften	17
	Basismodul 6: Deutsche Sprache	19
	Basismodul 7: Wissenschaftliches Arbeiten	21
	Basismodul 8: Spezifische Kommunikationsformen.....	23
2.2	Aufbaumodule.....	25
	Aufbaumodul 1: Deutsche Gebärdensprache III	25
	Aufbaumodul 2: Deutsche Gebärdensprache IV	27
	Aufbaumodul 3: Deutsche Gebärdensprache V	29
	Aufbaumodul 4: Deaf Studies II	31
	Aufbaumodul 5: Theorie und Praxis des Dolmetschens II	33
	Aufbaumodul 6: Theorie und Praxis des Dolmetschens III	35
2.3	Praktikum.....	37
	Praktikumsmodul	37
2.4	Studium Integrale (SI)	39
	Modul: Studium Integrale (SI)	39
2.6	Bachelorarbeit.....	41
	Bachelorarbeit.....	41
3	STUDIENHILFEN.....	43
3.1	Musterstudienplan	43
3.2	Studien- und Fachberatung	44
3.3	Prüfungsberatung	44

1 Das Studienfach Dolmetschen für Deutsche Gebärdensprache

Die Inhalte des Studienganges Dolmetschen für Deutsche Gebärdensprache basieren auf den Fachdisziplinen Translationswissenschaft, Linguistik und Deaf Studies. Es werden Wissensbestände und Qualifikationen vermittelt, die als Grundlage für die Ausübung des Berufes einer Dolmetscherin bzw. eines Dolmetschers wichtig sind. Der Erwerb persönlicher, sozialer, fachlicher und fachübergreifender Kompetenzen bietet den Absolventinnen und Absolventen die Voraussetzung, im Arbeitsfeld Dolmetschen Deutsch-Deutsche Gebärdensprache (DGS) tätig zu sein.

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

In den Basismodulen erfolgt die Auseinandersetzung mit obligatorischem Grundlagenwissen. Hierzu gehört der Aufbau elementarer DGS-Kompetenzen sowie Grundfragen der Deaf Studies und der Translationswissenschaft. Neben diesen Feldern werden sich die Studierenden mit Einführungen in verschiedene Bezugsfächer auseinandersetzen. Die obligatorischen Basismodule beinhalten anschließend Kurse für die Vertiefung des Wissens und Einsichten in die deutsche Sprache.

Im Basismodul 1 entwickeln die Studierenden grundlegende Kompetenzen der DGS. Basismodul 2 zielt auf die Vertiefung dieser Kompetenzen zur fortgeschrittenen Sprachverwendung ab. Ziel des Basismoduls 3 ist es, einen Überblick über die Disziplin der Deaf Studies zu geben. Im Basismodul 4 setzen sich die Studierenden, die bereits über eine solide Basis in DGS verfügen, mit den aktuellen Grundlagen der Theorie und Praxis des Dolmetschens zwischen einer Laut- und einer Gebärdensprache auseinander. Das Basismodul 5 ermöglicht einen Überblick über Disziplinen, die als Bezugsfächer für die Translationswissenschaften und Deaf Studies von Bedeutung sind (wie etwa Disability, Gender, Queer und Postcolonial Studies, allgemeine Linguistik, Kulturwissenschaft, Anthropologie, Psychologie und Ethik). Das Basismodul 6 widmet sich der präzisen und korrekten Anwendung der deutschen Sprache in schriftlichen und mündlichen Kontexten (sowohl im Dolmetschereinsatz als auch in der Verfassung von akademischen Texten). Das Basismodul 7 vermittelt die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens. Das achte und letzte Basismodul vermittelt spezifische bzw. nicht linguistische Kommunikationsformen sowie technische Hilfsmittel, die für den Dolmetschereinsatz in Kontexten, wo die DGS in ihrer üblichen Form nicht ausreichend bzw. geeignet ist, wie z.B. in Fällen von taubblinden und spätererhörten Menschen.

Eine tiefer gehende Beschäftigung mit den relevanten Themenbereichen und der Praxis des Dolmetschens für Deutsche Gebärdensprache erfolgt im Rahmen der Aufbaumodule. In den Aufbaumodulen 1-3 entwickeln die Studierenden ihre DGS-Kompetenzen von einer selbständigen Sprachverwendung bis zu einer fachkundigen Sprachkenntnis. Das Aufbaumodul 4 zielt auf die Vertiefung der Kenntnisse der Kultur, der sozialen Strukturen und über die Kommunikation der deutschen Gehörlosen. Diese Kenntnisse bilden die Grundlage für die Aufbaumodule 5 und 6, die sich der weiteren Entwicklung und Konsolidierung von Fertigkeiten für die Ausübung des Berufes eines Dolmetschers / einer Dolmetscherin widmen.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Das Studium des Faches Dolmetschen für Deutsche Gebärdensprache ist als Ein-Fach-Bachelor-Modell konzipiert. Es umfasst folgende Bereiche:

- die zwei Anteilsfächer Deaf Studies und Theorie und Praxis des Dolmetschens mit einem Fachstudienanteil von 69 LP (in Basis- und Aufbaumodulen),
- die Deutsche Gebärdensprache, mit einem Studienanteil von 72 LP (in Basis- und Aufbaumodulen),

- drei Nebenfächer (Deutsche Sprache, Bezugswissenschaften und Wissenschaftliches Arbeiten) im Umfang von insgesamt 27 LP.
- ein Praktikum im Umfang von 18 LP,
- das Studium Integrale im Umfang von 12 LP.
- eine Bachelorarbeit im Umfang von 12 LP in einem der Anteilsfächer.

Das Pflichtcurriculum im Bachelor-Studienfach Dolmetschen für Deutsche Gebärdensprache umfasst vierzehn (bzw. siebzehn) Pflichtmodule: acht Basismodule, sechs Aufbaumodule, das Modul Studium Integrale, das Praktikumsmodul sowie die Bachelorarbeit.

Die Voraussetzung zur Abfassung der Bachelorarbeit ist der Abschluss aller Basismodule sowie vierer Aufbaumodule.

1.3 LP-Gesamtübersicht

Im Bachelorstudiengang Dolmetschen für Deutsche Gebärdensprache sind in den Modulen alle genannten Lehrveranstaltungen verpflichtend zu studieren.

LP-Gesamtübersicht		
Fachstudium	Basis-, Aufbaumodule	210 LP
BM 1: Deutsche Gebärdensprache I		18
BM 2: Deutsche Gebärdensprache II		12
BM 3: Deaf Studies I		12
BM 4: Theorie und Praxis des Dolmetschens I		12
BM 5: Bezugswissenschaften		12
BM 6: Deutsche Sprache		9
BM 7: Wissenschaftliches Arbeiten		6
BM 8: Spezifische Kommunikationsformen		6
AM 1: Deutsche Gebärdensprache III		12
AM 2: Deutsche Gebärdensprache IV		12
AM 3: Deutsche Gebärdensprache V		18
AM 4: Deaf Studies II		9
AM 5: Theorie und Praxis des Dolmetschens II		15
AM 6: Theorie und Praxis des Dolmetschens III		15
Studium Integrale		12 LP
Praktikum		18 LP
Bachelorarbeit		12 LP
Gesamt		210 LP

1.4 Zusatzbereich Studium Integrale

Das Studium Integrale (SI) ist ein fächerübergreifender Bestandteil des Studiengangs Dolmetschen für Deutsche Gebärdensprache. Es kann sowohl eine akademische wissenschaftsbezogene Ausrichtung als auch eine professionsbezogene Ausrichtung haben, die der Entwicklung der Berufsfähigkeit dienen. Das obligatorische *Studium Integrale* von 12 LP ist frei – auch fachfremd – wählbar.

1.5 Berechnung der Gesamtnote

Die Gesamtnote wird auf der Grundlage aller in den Modulen erzielten Noten ermittelt. Alle Noten gehen gewichtet nach den im jeweiligen Modul erworbenen Leistungspunkten (LP) in die Gesamtnote ein. Die prozentuale Gewichtung der Modulnoten für die Gesamtnote kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Das Studium Integrale und das Praktikum sind unbenotet und gehen nicht in die Gesamtnote ein.

Prozentuale Gewichtung der Prüfungsleistungen		LP	%
Fachstudium	Basis-, Aufbaumodule	168 LP	168/180
BM 1: Deutsche Gebärdensprache I		18	18/180
BM 2: Deutsche Gebärdensprache II		12	12/180
BM 3: Deaf Studies I		12	12/180
BM 4: Theorie und Praxis des Dolmetschens I		12	12/180
BM 5: Bezugswissenschaften		12	12/180
BM 6: Deutsche Sprache		9	9/180
BM 7: Wissenschaftliches Arbeiten		6	6/180
BM 8: Spezifische Kommunikationsformen		6	6/180
AM 1: Deutsche Gebärdensprache III		12	12/180
AM 2: Deutsche Gebärdensprache IV		12	12/180
AM 3: Deutsche Gebärdensprache V		18	18/180
AM 4: Deaf Studies II		9	9/180
AM 5: Theorie und Praxis des Dolmetschens II		15	15/180
AM 6: Theorie und Praxis des Dolmetschens IV		15	15/180
Studium Integrale		12 LP	-
Praktikum		18 LP	-
Bachelorarbeit		12 LP	12/210
Gesamt		210 LP	

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

2.1 Basismodule

Basismodul 1: Deutsche Gebärdensprache I					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungs-punkte	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-DGS-BM 1/ 6409BMDGS1	540 Std.	18 LP	1. FS	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung a) Sprachkurs I (13 LP) b) Modulprüfung: gebärdensprachliche Prüfung (5 LP)		Kontaktzeit 240 Std.	Selbststudium 150 Std. 150 Std.	Gruppengröße a) 20
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Hauptziel des Basismoduls 1 ist die Entwicklung elementarer Sprachverwendung der Deutschen Gebärdensprache (entsprechend den Niveaus A1-A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen -GERS- des EU Council).</p> <p>Einzelne Ziele des Basismoduls 1 sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von elementaren Kompetenzen bei der Produktion und Rezeption von Gebärdensprachtexten. - Befähigung zur einfachen Interaktion mit DGS-Benutzern und Benutzerinnen. <p>Folgende Kompetenzen sollen dabei erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der / die Studierende kann einfache Sätze und häufige Ausdrücke zu vertrauten Themen produzieren und verstehen. - Der / die Studierende kann die DGS als Mittel für die Akquise und Austausch von Informationen über unmittelbaren Kontexten und eigener Umgebung anwenden. 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Inhalte des Moduls sind vor dem Hintergrund der Ziele und erwarteter Kompetenzen vor allem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Differenzierung und Ausführung einzelner Gebärden - Grundvokabular (Alltag, unmittelbare Umgebung) - Grundlage der Phonologie, Morphologie und Syntax der DGS - Einführung in die Anwendung des Gebärdenraums für Referenz, Darstellung von Handlungen und Beschreibung von Gegenständen - Grundlage des narrativen Diskurses in DGS 				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Formal: keine Inhaltlich: keine</p>				

6	Form der Modulprüfung Gebärdensprachliche Prüfung (30 Min.)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an der Lehrveranstaltung und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine
9	Stellenwert der Note für die Gesamtnote Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Abschlussprüfung. Sie ist endnotenrelevant und beträgt 18/168 der Gesamtnote.
10	Modulbeauftragte/r N.N.
11	Sonstige Information Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln, in der Regel mit drei Versuchen (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung PO der Universität zu Köln).

Modulübersicht: Deutsche Gebärdensprache I					
FS	Turnus	Lehrveranstaltung	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
1.	WiSe	Sprachkurs I: Deutsche Gebärdensprache I	16	Studienleistung	13
Modulprüfung [6409BMDGS1]: gebärdensprachliche Prüfung					5
Σ					18

Basismodul 2: Deutsche Gebärdensprache II					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-DGS-BM-2/ 6409BMDGS2	360 Std.	12 LP	2. FS	SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Sprachkurs II (9 LP)		180 Std.	90 Std.	a) 20
	b) Modulprüfung: gebärdensprachliche Prüfung (3 LP)			90 Std.	
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Hauptziel des Basismoduls 2 ist die Entwicklung fortgeschrittener Sprachverwendung der Deutschen Gebärdensprache (entsprechend dem Niveau B1 –GERS).</p> <p>Einzelne Ziele des Basismoduls 2 sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von fortgeschrittener Kompetenzen bei der Produktion und Rezeption von Gebärdensprachtexten. - Befähigung zur fortgeschrittenen Interaktion mit DGS-Benutzern und Benutzerinnen. <p>Folgende Kompetenzen sollen dabei erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der / die Studierende kann die Hauptpunkte von einfachen Texten auf Standard-DGS verstehen, wenn es sich um vertraute Themen handelt. - Der / die Studierende kann gebärdensprachlich verschiedene Situationen bewältigen, denen man im alltäglichen Treffen mit tauben Menschen begegnet. - Der / die Studierende kann sich einfach über die unmittelbare Umgebung und vertraute Themen ausdrücken. - Der / die Studierende kann über eigene Erfahrungen sowie über Pläne bzw. Wünsche berichten und diesbezüglich einfache Erklärungen geben. 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Inhalte des Moduls sind vor dem Hintergrund der Ziele und erwarteter Kompetenzen vor allem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung des Vokabulars (Schulfächer) - Vertiefung in die Phonologie, Morphologie und Syntax der DGS - Vertiefung in die Anwendung des Gebärdensprachraums für Referenz, Darstellung von Handlungen und Beschreibung von Gegenständen - Grundlage des deskriptiven und argumentativen Diskurses in DGS - Vertiefung in die Produktion von Narrativen in DGS 				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Formal: Abschluss von Basismodul 1 (Deutsche Gebärdensprache I)</p>				
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Gebärdensprachliche Prüfung (30 Min.)</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p>				

	Teilnahme an der Lehrveranstaltung und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine
9	Stellenwert der Note für die Gesamtnote Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Abschlussprüfung. Sie ist endnotenrelevant und beträgt 12/168 der Gesamtnote.
10	Modulbeauftragte/r N.N.
11	Sonstige Information Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln, in der Regel mit drei Versuchen (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung PO der Universität zu Köln).

Modulübersicht: Deutsche Gebärdensprache II					
FS	Turnus	Lehrveranstaltung	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
2.	SoSe	Sprachkurs II	12	Studienleistung	9
Modulprüfung [6409BMDGS2]: Gebärdensprachliche Prüfung					3
Σ					12

Basismodul 3: Deaf Studies I					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungs-punkte	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-DGS-BM-3/ 6409BMDSt1	360 Std.	12 LP	1.-2. FS	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	a-d) 20
	b) Seminar 2 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	c) Seminar 3 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	d) Seminar 4 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	e) Modulprüfung: Hausarbeit (4 LP)			120 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kenntnisse und Kompetenzen				
	<p>Ziel dieses Modul ist eine allgemeine Einführung in die Begrifflichkeiten und thematischen Felder der Deaf Studies. Als Qualifikationsziele zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der theoretischen bzw. methodischen Grundlage der Deaf Studies und ihren akademischen Kontext gegenüber anderer Disziplinen wie Disability Studies, Queer Studies, Gender Studies and Postcolonial Studies - Kenntnis der Geschichte der Gebärdensprachgemeinschaften in der westlichen Welt - Kenntnis der aktuellen Lebenssituation der Gebärdensprachgemeinschaften in der westlichen Welt (Institutionen, Gesetze, Leben, Kunst, Politik) - Kenntnis der Begriffe und Ausdrucksformen der Gehörlosenkultur in der westlichen Welt - Kenntnisse der Grundbegriffe der Linguistik der Deutschen Gebärdensprache - Anwendung von linguistischen Kenntnissen der Deutschen Gebärdensprache für Einschätzungen und Verbesserungen der eigenen gebärdensprachlichen Produktionen - Anwendung von Konventionen zur Glossentranskription einzelner Gebärden 				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Inhalte des Moduls sind vor dem Hintergrund der Ziele und erwarteter Kenntnisse vor allem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theoretischen Grundlage der Deaf Studies - Kultur der Gehörlosen / tauben Menschen - Geschichte der Gehörlosen als Gebärdensprachgemeinschaft in der westlichen Welt - Aspekte der Soziologie, Ethnographie und Psychologie der Gehörlosen - Theoretische Grundlage der Gebärdensprachlinguistik (Ebene, Einheiten, modalitätsgeprägte Merkmale) - Methodologische Grundlage der Gebärdensprachlinguistik (Datenerhebung, Transkription) - Methoden zur Analyse und Einschätzung eigener gebärdensprachlicher Produktionen (Fehleranalyse) - Verarbeitung des Portfolios 				
4	Lehr- und Lernformen				
	Seminare				
5	Modulvoraussetzungen				
	<p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: keine</p>				

6	Form der Modulprüfung Hausarbeit
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine
9	Stellenwert der Note für die Gesamtnote Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Abschlussprüfung. Sie ist endnotenrelevant und beträgt 12/168 der Gesamtnote.
10	Modulbeauftragte/r N.N.
11	Sonstige Information Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln, in der Regel mit drei Versuchen (siehe § 20, Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung PO der Universität zu Köln).

Modulübersicht: Deaf Studies I					
FS	Turnus	Lehrveranstaltung	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
1.	WiSe	Seminar 1	2	Studienleistung	2
1.	WiSe	Seminar 2	2	Studienleistung	2
2.	SoSe	Seminar 3	2	Studienleistung	2
2.	SoSe	Seminar 4	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6409BMDSt1]: Hausarbeit					4
Σ					12

Basismodul 4: Theorie und Praxis des Dolmetschens I					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-DGS-BM-4/ 6409BMTh01	360 Std.	12 LP	4. FS	SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Seminar 1 (4 LP)		60 Std.	60 Std.	a-b) 20
	b) Seminar 2 (4 LP)		60 Std.	60 Std.	
	c) Prüfungselement 1: gebärdensprachliche Prüfung (2 LP)			60 Std.	
	d) Prüfungselement 2: Hausarbeit (2 LP)			60 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kenntnisse und Kompetenzen				
	Dieses Basismodul bietet eine Einführung in die Grundlagen Themen der Translationswissenschaft sowie in die Praxis des Dolmetscherberufes. Die Studierenden werden auch Kompetenzen für die Anwendung von Techniken entwickeln, die die Verarbeitung von Informationen (wie u.a. Gedächtnistraining und Gebärdennotation), die Fähigkeit zur Teamarbeit und die Nutzung der gesprochenen Sprache verbessern.				
3	Inhalte des Moduls				
	Inhalte des Moduls sind vor dem Hintergrund der Ziele vor allem:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlage der Translationswissenschaft (Geschichte, Theorien, Modelle, Bezugsfächer) - Das Gebärdensprachdolmetschen: Modelle und Praxis - Beruf Gebärdensprachdolmetschen: Ausbildung, Einsatzbereiche, gesetzliche Vorschriften, ethische Fragen, sozialer Kontext, vertretende Organisationen - Formen des Gebärdensprachdolmetschens: Simultan, vom-Blatt- und Konsektivdolmetschen; <i>Community Interpreting</i>; Konferenzdolmetschen - Erste praktische Dolmetschübungen (in geschütztem Raum) - Einführung und Übungen Gebärdennotation - Einführung und Übungen Gedächtnistraining - Einführung und Übungen Konzentrationsoptimierung - Einführung und Übungen Atemtechniken - Einführung und Übungen Sprech- und Gebärdentechniken - Einführung und Übungen Entspannungstechniken - Einführung und Übungen Teamarbeit - Einführung und Übungen Kollegialberatung 				
4	Lehr- und Lernformen				
	Seminare				
5	Modulvoraussetzungen				
	Formal: Abschluss von Aufbaumodul 1 (Deutsche Gebärdensprache III)				
6	Form der Modulprüfung				
	Prüfungselement 1: gebärdensprachliche Prüfung (30 Min.)				
	Prüfungselement 2: Hausarbeit				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine
9	Stellenwert der Note für die Gesamtnote Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Abschlussprüfung. Sie ist endnotenrelevant und beträgt 12/168 der Gesamtnote.
10	Modulbeauftragte/r N.N.
11	Sonstige Information Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln, in der Regel mit drei Versuchen (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung PO der Universität zu Köln).

Modulübersicht: Theorie und Praxis des Dolmetschens I					
FS	Turnus	Lehrveranstaltung	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
4.	SoSe	Seminar 1	4	Studienleistung	4
4.	SoSe	Seminar 2	4	Studienleistung	4
Prüfungselement 1 [6409BMThm1]: Gebärdensprachliche Prüfung					2
Prüfungselement 2 [6409BMThs1]: Hausarbeit					2
Σ					12

Basismodul 5: Bezugswissenschaften					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungs-punkte	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-DGS-BM-5/ 6409BMBezW	360 Std.	12 LP	1.-2. Semester	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Vorlesung 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	a-d) 20
	b) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	c) Vorlesung 2 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	d) Seminar 2 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	e) Modulprüfung: Hausarbeit (4 LP)			120 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Bezugsfächer des Gebärdensprachdolmetschens sind insbesondere Disziplinen, die sich mit der sprachlichen und nicht sprachlichen Kommunikation (Linguistik, Semiotik, Anthropologie) beschäftigen. Humanwissenschaftliche Disziplinen, die Überblicke über diverse Dimensionen des individuellen oder kollektiven Lebens anbieten, können zusätzlich eine bereichernde Grundlage für die Ausübung des Dolmetscherberufes werden. Dabei zählen u.a. die Psychologie, die Soziologie sowie die Kultur-, Politik- und Geschichtswissenschaften zu.</p> <p>Hohe Bedeutung haben auch Fächer wie Disability Studies, Gender Studies, Queer Studies, Postcolonial Studies, (u.a.), die sich des Studiums des Andersseins widmen.</p> <p>Der Besuch von Veranstaltungen jener oder vergleichbarer Fächer soll den Studierenden den Erwerb folgender Fähigkeit ermöglichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über die Natur der Sprache und andere semiotische Systeme zu reflektieren • Ethische Fragen der Berufsausübung • Erkenntnisse der Humanwissenschaften zur Verständniserweiterung des eigenen Berufsfeldes anwenden können • Erkenntnisse der Vielfalt von Formen, die individuelle und kollektive Identitäten annehmen können 				
3	Inhalte des Moduls				
	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in akademische Disziplinen, die sich der theoretischen Grundlagen der menschlichen Kommunikation widmen, wie Sprachwissenschaft, Semiotik, Psycholinguistik und Anthropologie (u.a.) - Einführung in akademische Disziplinen, die sich dem Studium der Minderheiten bzw des Anderseins widmen, wie Disability Studies, Gender Studies, Queer Studies und Postcolonial Studies (u.a.) - Einführung in akademische Disziplinen, die Überblicke über diverse Dimensionen des individuellen oder kollektiven Lebens anbieten, wie Psychologie, Soziologie, sowie Kultur-, Politik- und Geschichtswissenschaften (u.a.) 				
4	Lehr- und Lernformen				
	Seminare				
5	Modulvoraussetzungen				
	Formal: keine				

	Inhaltlich: keine
6	Form der Modulprüfung Hausarbeit
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine
9	Stellenwert der Note für die Gesamtnote Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Abschlussprüfung. Sie ist endnotenrelevant und beträgt 12/168 der Gesamtnote.
10	Modulbeauftragte/r N.N.
11	Sonstige Information Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln, in der Regel mit drei Versuchen (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung PO der Universität zu Köln).

Modulübersicht: Bezugswissenschaften					
FS	Turnus	Lehrveranstaltung	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
1.	WiSe	Vorlesung 1	2	Studienleistung	2
1.	WiSe	Seminar 1	2	Studienleistung	2
2.	SoSe	Vorlesung 2	2	Studienleistung	2
2.	SoSe	Seminar 2	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6409BMBezW]: Hausarbeit					4
Σ					12

Basismodul 6: Deutsche Sprache					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-DGS-BM-6/ 6409BMDtSp	270 Std.	9 LP	3. FS	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	a-b) 20
	b) Seminar 2 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	c) Modulprüfung: Hausarbeit (5 LP)			150 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kenntnisse und Kompetenzen				
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die geographisch, sozial- und situationsbedingte Variation der Deutschen Sprache - können das metalinguistische Bewusstsein der Muttersprache, um die eigene sprachliche Produktion zu verschiedenen Kontexten anzupassen, anwenden - können Techniken der Rhetorik anwenden - kennen die übliche Körpersprache / sprachbegleitende Gesten im Mitteleuropäischen Raum - können Konventionen für die Erstellung von vereinfachten schriftlichen und lautsprachlichen Texten anwenden 				
3	Inhalte des Moduls				
	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlage der Deutschgrammatik - Sprachvarietät der deutschen Sprache (Dialekten, Soziolekten, Register) - Rhetorik - Körpersprache / sprachbegleitende Gesten im Mitteleuropäischen Raum - Erstellung von Texten in vereinfachter Sprache - Verarbeitung des Portfolios 				
4	Lehr- und Lernformen				
	Seminare				
5	Modulvoraussetzungen				
	Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Keine				
9	Stellenwert der Note für die Gesamtnote				
	Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Abschlussprüfung. Sie ist				

	endnotenrelevant und beträgt 9/168 der Gesamtnote.
10	Modulbeauftragte/r N.N.
11	Sonstige Information Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln, in der Regel mit drei Versuchen (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung PO der Universität zu Köln).

Modulübersicht: Deutsche Sprache					
FS	Turnus	Lehrveranstaltung	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
3.	WiSe	Seminar 1	2	Studienleistung	2
3.	WiSe	Seminar 2	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6409BMDtSp]: Hausarbeit					5
Σ					9

Basismodul 7: Wissenschaftliches Arbeiten					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-DGS-BM-7/ 6409BMWiss	180 Std.	6 LP	5. FS	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	a-b) 20
	b) Seminar 2 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	c) Modulprüfung: Hausarbeit (2 LP)			60 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kenntnisse und Kompetenzen				
	<p>Ein wichtiger Teil an Studienleistungen wird in schriftlicher Form erbracht. Vorgesehen sind akademische Textsorten wie Hausarbeiten, Klausuren, Exzerpte, Protokolle und Referate. Dieses Modul hat folgende Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Konventionen für die Erstellung verschiedener universitären Textgattungen - Kenntnis des Arbeitsprozesses für die Konzipierung und Erstellung einer universitären schriftlichen Arbeit - Anwendung erworbener Kenntnisse in Bezug auf Planung und Ausarbeitung einer Bachelorarbeit 				
3	Inhalte des Moduls				
	<ul style="list-style-type: none"> - Akademische Textsorten - Einübung der Themenfindung und Themeneingrenzung - Fragestellung - Literaturrecherche. Andere Arten von Quellen - Material- und Quellenverarbeitung - Gliederung - Methodologie - Standards für die Verfassung einer universitären schriftlichen Arbeit - Verarbeitung des Portfolios 				
4	Lehr- und Lernformen				
	Seminar				
5	Modulvoraussetzungen				
	Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Keine				
9	Stellenwert der Note für die Gesamtnote				
	Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Abschlussprüfung. Sie ist				

	endnotenrelevant und beträgt 6/168 der Gesamtnote.
10	Modulbeauftragte/r N.N.
11	Sonstige Information Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln, in der Regel mit drei Versuchen (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung PO der Universität zu Köln).

Modulübersicht: Wissenschaftliches Arbeiten					
FS	Turnus	Lehrveranstaltung	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
5.	WiSe	Vorlesung 1	2	Studienleistung	2
5.	WiSe	Seminar 1	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6409BMWiss]: Hausarbeit					2
Σ					6

Basismodul 8: Spezifische Kommunikationsformen					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-DGS-AM-7/ 6409AMSpzK	180 Std.	6 LP	3. FS	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	a-b) 20
	b) Seminar 2 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	c) Modulprüfung: Hausarbeit (2 LP)			60 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kenntnisse				
	Dieses Modul, Teil des Anteilsfaches Theorie und Praxis des Dolmetschens, widmet sich der Analyse und Strategiewahl für die Kommunikation mit verschiedenen Zielgruppen, die eine andere Kommunikationsform als die DGS verwenden.				
3	Inhalte des Moduls				
	Vorgesehene Themen des Moduls sind, u.a.				
	<ul style="list-style-type: none"> - Situationsanalyse angesichts vorhandener bzw. bevorzugter Kommunikationsformen - Fingeralphabete - International Sign - Nonverbale Kommunikation - Lautsprachbegleitende Gebärden - Lautsprachunterstützende Gebärden - Lormen - Taktiles Gebärden - Verarbeitung des Portfolios 				
4	Lehr- und Lernformen				
	Seminar				
5	Modulvoraussetzungen				
	Formal: Abschluss von Basismodul 2 (Deutsche Gebärdensprache II)				
	Inhaltlich: keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Keine				
9	Stellenwert der Note für die Gesamtnote				
	Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen gerundeten Mittel der im Modul erbrachten benoteten Abschlussprüfungen. Die Modulnote ist endnotenrelevant und beträgt 6/168 der Gesamtnote.				
10	Modulbeauftragte/r				

	N.N.
11	Sonstige Information Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln, in der Regel mit drei Versuchen (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung PO der Universität zu Köln).

Modulübersicht: Spezifische Kommunikationsformen					
FS	Turnus	Lehrveranstaltung	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
5.	WiSe	Seminar 1	2	Studienleistung	2
5.	WiSe	Seminar 2	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6409AMSpzK]: Hausarbeit					2
Σ					6

2.2 Aufbaumodule

Der Studiengang Dolmetschen für Deutsche Gebärdensprache bietet 6 Aufbaumodule, deren Veranstaltungen für alle Studierenden des Studiengangs obligatorisch sind. Im Rahmen der Aufbaumodule AM 1-3 erfolgt eine Vertiefung der Kompetenzen in der Anwendung der DGS (von selbständiger Sprachverwendung bzw. B1-GERS bis zu fachkundigen Sprachkenntnissen bzw. C1-GERS). Im Rahmen des Aufbaumoduls 4 wird das Wissen über die Kultur und Gesellschaft der DGS-Nutzerinnen und Nutzer vertieft. Durch häufige Kontakte mit ihnen konsolidieren die Studierenden ihre sozialen und kulturellen Kompetenzen innerhalb der gehörlosen Community. Die Aufbaumodule AM 5-6 dienen der Entwicklung spezifischer Kenntnisse und Fertigkeiten des Berufes einer DGS-Dolmetscherin / eines DGS-Dolmetschers.

Aufbaumodul 1: Deutsche Gebärdensprache III					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-DGS-AM-1/ 6409AMDGS3	360 Std.	12 LP	3. FS	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Sprachkurs 1 (9 LP)		180 Std.	90 Std.	a) 20
	b) Modulprüfung: gebärdensprachliche Prüfung (3 LP)			90 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Hauptziel dieses Moduls ist der Aufbau der Kompetenzen zu selbständiger Sprachverwendung der Deutschen Gebärdensprache (Aufbau von Ebene B1 zur Ebene B2 –GERS)				
	Einzelne Ziele des Aufbaumoduls 1 sind:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Kompetenzen, die einer selbständigen Sprachanwendung entsprechen, bei der Produktion und Rezeption von ausgewählten bzw. vereinfachten Gebärdensprachtexten - Befähigung zum Verständnis ausgewählter bzw. vereinfachter Gebärdensprachtexte in unterschiedlichen Registern und Soziolekten von verschiedenen DGS-Nutzern und Nutzerinnen 				
	Folgende Kompetenzen sollen dabei erworben werden:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Der / die Studierende kann die Hauptinhalte ausgewählter DGS-Texte zu konkreten sowie zu abstrakten Themen verstehen und sich auf einfache Weise über diese äußern - Der / die Studierende kann sich fließend und ohne Anstrengung mit DGS-Muttersprachlern über vertraute Themen unterhalten - Der / die Studierende kann sich zu ausgewählten bzw. vertrauten Themen deutlich ausdrücken 				
3	Inhalte des Moduls				
	Inhalte des Moduls sind vor dem Hintergrund der Ziele und erwarteter Kompetenzen vor allem:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung des Vokabulars (Fachtermini ausgewählter Einsatzbereiche: Sport, Medien, Amt – u.a.) - Vertiefung in die Phonologie, Morphologie und Syntax der DGS - Grundlage der Pragmatik der DGS (<i>speech acts</i>) - Vertiefung in die Anwendung des Gebärdenraums für Referenz, Darstellung von Handlungen und Beschreibung von Gegenständen - Grundlage der deskriptiven und argumentativen Diskurse in DGS 				
4	Lehr- und Lernformen				

	Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen Formal: Abschluss von Basismodul 2 (Deutsche Gebärdensprache II) Inhaltlich: keine
6	Form der Modulprüfung Gebärdensprachliche Prüfung (30 Min.)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine
9	Stellenwert der Note für die Gesamtnote Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Abschlussprüfung. Sie ist endnotenrelevant und beträgt 12/168 der Gesamtnote.
10	Modulbeauftragte/r N.N.
11	Sonstige Information Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln, in der Regel mit drei Versuchen (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung PO der Universität zu Köln).

Modulübersicht: Deutsche Gebärdensprache III					
FS	Turnus	Lehrveranstaltung	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
3.	WiSe	Sprachkurs 1	12	Studienleistung	9
Modulprüfung [6409AMDGS3]: Gebärdensprachliche Prüfung					3
Σ					12

Aufbaumodul 2: Deutsche Gebärdensprache IV					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungs-punkte	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-DGS-AM 2-6409AMDGS4	360 Std.	12 LP	4.FS	SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Sprachkurs 1 (9 LP)		180 Std.	90 Std.	a) 20
	b) Modulprüfung: gebärdensprachliche Prüfung (3 LP)			90 Std.	
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Ziel dieses Aufbaumoduls ist die Vertiefung der DGS-Kompetenzen der Studierenden in eine selbständige Sprachverwendung (B2 - GERS).</p> <p>Einzelne Ziele des Aufbaumoduls 2 sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Kompetenzen, die einer selbstständigen Sprachanwendung entsprechen, bei der Produktion und Rezeption von Gebärdensprachtexten durchschnittlicher Komplexität in alltäglichen Situationen - Entwicklung von Kompetenzen, die einer selbstständigen Sprachanwendung entsprechen, in verschiedenen Arten der Interaktion in alltäglichen Situationen - Befähigung zum Verständnis natürlicher gebärdensprachlicher Produktionen in unterschiedlichen Registern und Soziolekten von verschiedenen DGS-Nutzern und Nutzerinnen - Erweiterung des Wortschatzes durch Fachterminologie <p>Folgende Kompetenzen sollen dabei erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der / die Studierende kann die Hauptinhalte von kurzen DGS-Texte zu konkreten sowie zu abstrakten Themen verstehen und sich über diese äußern - Der / die Studierende kann sich fließend und ohne Anstrengung mit DGS-Muttersprachlern auch über neue Themen unterhalten - Der / die Studierende kann sich zu einer breiten Auswahl von Themen deutlich ausdrücken 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Inhalte des Moduls sind vor dem Hintergrund der Ziele und erwarteter Kompetenzen vor allem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung des Vokabulars (Fachtermini ausgewählter Einsatzbereiche: Sozialarbeit, Psychologie, Medizin) - Vertiefung in die Produktion und Rezeption von DGS-<i>speech acts</i> - Vertiefung in die deskriptiven und argumentativen Diskurse in DGS - Praktische Übungen zur Anwendung des Gebärdenraums für Referenz, Darstellung von Handlungen und Beschreibung von Gegenständen in natürlicher Interaktion mit anderen DGS-Nutzerinnen / Nutzern - Praktische Übungen zum Verständnis unterschiedlicher DGS-Register 				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Formal: Abschluss von Aufbaumodul 1 (Deutsche Gebärdensprache III)</p>				

	Inhaltlich: keine
6	Form der Modulprüfung Gebärdensprachliche Prüfung (30 Min.)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine
9	Stellenwert der Note für die Gesamtnote Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Abschlussprüfung. Sie ist endnotenrelevant und beträgt 12/168 der Gesamtnote.
10	Modulbeauftragte/r N.N.
11	Sonstige Information Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln, in der Regel mit drei Versuchen (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung PO der Universität zu Köln).

Modulübersicht: Deutsche Gebärdensprache IV					
FS	Turnus	Lehrveranstaltung	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
4.	SoSe	Sprachkurs 1	12	Studienleistung	9
Modulprüfung [6409AMDGS4]: Gebärdensprachliche Prüfung					3
Σ					12

Aufbaumodul 3: Deutsche Gebärdensprache V					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-DGS-AM-3/ 6409AMDGS5	540 Std.	18 LP	5.-6. FS	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Sprachkurs 1 (13 LP)		270 Std.	120 Std.	a) 20
	b) Modulprüfung: gebärdensprachliche Prüfung (5 LP)			150 Std.	
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Hauptziel des Aufbaumoduls 3 ist die Entwicklung fachkundiger Sprachkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache (entsprechend dem Niveau C1-GERS)</p> <p>Einzelne Ziele des Aufbaumoduls 3 sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von fachkundigen Kompetenzen bei der Produktion und Rezeption von Gebärdensprachtexten über ein breites Spektrum von Themen - Befähigung zur selbständigen und fachkundigen Interaktion mit DGS-Nutzern und Nutzerinnen in allen üblichen Kontexten <p>Folgende Kompetenzen sollen dabei erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der / die Studierende kann anspruchsvolle, lange Texte in verschiedenen Sprachvarietäten verstehen - Der / die Studierende kann implizite Bedeutungen sowie verschiedene Sprachnuancen verstehen und zuordnen - Der / die Studierende kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne häufig nach Gebärden suchen zu müssen - Der / die Studierende kann die DGS in allen unmittelbaren Kontexten effizient und flexibel gebrauchen - Der / die Studierende kann sich deutlich, strukturiert und ausdrucksvoll zu komplexen Themen äußern 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Inhalte des Moduls sind angesichts der Ziele und erwarteter Kompetenzen vor allem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiedergabeübungen zur Vertiefung der Rezeption von Texten unterschiedlicher DGS-Register und verschiedenen Themen (auch fachlichen) - Übungen zur Produktion verschiedener Diskursfunktionen (Erzählungen, Beschreibungen, Argumentationen) - Übungen zur Produktion in verschiedenen Registern (Senioren, Jugendliche, Kinder, formelle und informelle Situationen, u.a.) - Übungen zur Interaktion in verschiedenen Kontexten (freie Dialoge, strukturierte Interviews, Fachdiskussionen, u.a.) - Erweiterung des Vokabulars (Fachtermini ausgewählter Einsatzbereiche: Amt, Recht, Politik) 				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen</p>				

	Formal: Abschluss von Aufbaumodul 2 (Deutsche Gebärdensprache IV) Inhaltlich: keine
6	Form der Modulprüfung Gebärdensprachliche Prüfung (30 Min.)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine
9	Stellenwert der Note für die Gesamtnote Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Abschlussprüfung gemäß §12 der Prüfungsordnung. Sie ist endnotenrelevant und beträgt 18/168 der Gesamtnote.
10	Modulbeauftragte/r N.N.
11	Sonstige Information Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln, in der Regel mit drei Versuchen (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung PO der Universität zu Köln).

Modulübersicht: Deutsche Gebärdensprache V					
FS	Turnus	Lehrveranstaltung	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
5.-6.	WiSe	Sprachkurs 1	18	Studienleistung	13
Modulprüfung [6409AMDGS5]: Gebärdensprachliche Prüfung					5
Σ					18

Aufbaumodul 4: Deaf Studies II					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-DGS-AM-4/ 6409AMDSt2	270 Std.	9 LP	3.- 4. FS	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	a-c) 20
	b) Seminar 2 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	c) Seminar 3 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	d) Modulprüfung: Hausarbeit (3 LP)			90 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kenntnisse und Kompetenzen				
	Ziel dieses Moduls ist eine Vertiefung in ausgewählten Feldern der Deaf Studies, die sich dem Verständnis der Kultur, soziale Strukturen und Kommunikation der Deutschen Gehörlosen widmen.				
	Qualifikationsziele sind:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Anwendung von Kenntnissen der DGS-Linguistik in die Fehleranalyse von gebärdensprachlichen Texten - Kenntnis wissenschaftlicher Beiträge über die Geschichte, Kultur und Soziologie der DGS-Gemeinschaften - Kenntnis wissenschaftlicher Beiträge über die DGS und andere Gebärdensprachen - Kenntnis künstlerischer bzw. poetischer DGS-Formen und Gattungen. 				
3	Inhalte des Moduls				
	Inhalte des Moduls sind vor dem Hintergrund der Ziele und erwarteter Kenntnisse vor allem:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung in die DGS-Linguistik - Interpretation der Fehleranalyse bzw. der Analyse von <i>inter-language</i> bei DGS-L2 Lernenden - Geschichte der deutschen Gehörlosen als Gebärdensprachgemeinschaft - Geschichte der Gebärdensprachgemeinschaften außerhalb der westlichen Welt - Literarische Gattungen deutscher Gehörlosenkultur - Verarbeitung des Portfolios 				
4	Lehr- und Lernformen				
	Seminare				
5	Modulvoraussetzungen				
	Formal: Abschluss von Basismodul 2 (Deutsche Gebärdensprache II) und Basismodul 3 (Deaf Studies I)				
6	Form der Modulprüfung				
	Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine
9	Stellenwert der Note für die Gesamtnote Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Abschlussprüfung. Sie ist endnotenrelevant und beträgt 9/168 der Gesamtnote.
10	Modulbeauftragte/r N.N.
11	Sonstige Information Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln, in der Regel mit drei Versuchen (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung PO der Universität zu Köln).

Modulübersicht: Deaf Studies II					
FS	Turnus	Lehrveranstaltung	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
3.	WiSe	Seminar 1	2	Studienleistung	2
3.	WiSe	Seminar 2	2	Studienleistung	2
4.	SoSe	Seminar 3	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6409AMDSt2]: Hausarbeit					3
Σ					9

Aufbaumodul 5: Theorie und Praxis des Dolmetschens II					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-DGS-AM-5/ 6409AMTh02	450 Std.	15 LP	5. FS	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Seminar 1 (5 LP)		120 Std.	30 Std.	a-b) 20
	b) Seminar 2 (5 LP)		120 Std.	30 Std.	
	c) Prüfungselement 1: gebärdensprachliche und mündliche Prüfung (3 LP)			90 Std.	
	d) Prüfungselement 2: Projektarbeit (2 LP)			60 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Dieses Aufbaumodul zielt auf den Aufbau von Basiskompetenzen für die Ausübung des Berufes einer Dolmetscherin / eines Dolmetschens. Die im Seminar gewonnenen Kenntnisse werden in der Übung zeitnah in verschiedenen Kontexten des Dolmetschereinsatzes angewendet.				
3	Inhalte des Moduls				
	<ul style="list-style-type: none"> - Konsektivdolmetschens: Einführung und praktische Übungen - Übersetzen: praktische Übungen - Fachterminologie (DGS & Deutsch): Recherche und Anwendung von Datenbanken - Analyse und praktische Übungen zu verschiedenen Einsatzbereichen - Einführung in die Text- und Gesprächsanalyse - Organisation und Durchführung von Dolmetschereinsätzen - Verarbeitung des Portfolios 				
4	Lehr- und Lernformen				
	Seminare				
5	Modulvoraussetzungen				
	Formal: Abschluss von Basismodul 4 (Theorie und Praxis des Dolmetschens I)				
	Inhaltlich: keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Prüfungselement 1: gebärdensprachliche und mündliche Prüfung (30 Min.)				
	Prüfungselement 2: Projektarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Keine				
9	Stellenwert der Note für die Gesamtnote				
	Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Abschlussprüfung. Sie ist				

	endnotenrelevant und beträgt 12/168 der Gesamtnote.
10	Modulbeauftragte/r N.N.
11	Sonstige Information Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln, in der Regel mit drei Versuchen (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung PO der Universität zu Köln).

Modulübersicht: Theorie und Praxis des Dolmetschens II					
FS	Turnus	Lehrveranstaltung	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
5.	WiSe	Seminar 1	4	Studienleistung	5
5.	WiSe	Seminar 2	4	Studienleistung	5
Prüfungselement 1 [6409AMThm2]: Gebärdensprachliche und mündliche Prüfung					3
Prüfungselement 2: [6409AMThs2]: Projektarbeit					2
Σ					15

Aufbaumodul 6: Theorie und Praxis des Dolmetschens III					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-DGS-AM-6/ 6409AMTh03	450 Std.	15 LP	6. FS	SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Seminar 1 (5 LP)		120 Std.	30 Std.	a-b) 20
	b) Seminar 2 (5 LP)		120 Std.	30 Std.	
	c) Prüfungselement 1: gebärdensprachliche und mündliche Prüfung (3 LP)			90 Std.	
	d) Prüfungselement 2: Projektarbeit (2 LP)			60 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Dieses Aufbaumodul zielt auf den Aufbau von fortgeschrittenen Kompetenzen für die Ausübung des Berufes einer Dolmetscherin / eines Dolmetschers. Die im Seminar gewonnenen Kenntnisse werden in der Übung zeitnah in verschiedenen Kontexten des Dolmetschereinsatzes angewendet.				
3	Inhalte des Moduls				
	<ul style="list-style-type: none"> - Fachterminologie (DGS & Deutsch) - Seltene Einsatzbereiche - Simultandolmetschens (unilateral, bilateral): Einführung und praktische Übungen - Vertiefung in die Text- und Gesprächsanalyse - Kenntnis relevanter Themen zur Berufsausübung (Steuer- und Versicherungsfragen, Ethik des Dolmetschens, u.a.) 				
4	Lehr- und Lernformen				
	Seminare				
5	Modulvoraussetzungen				
	Formal: Abschluss von Aufbaumodul 5 (Theorie und Praxis des Dolmetschens II) Inhaltlich: Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Prüfungselement 1: gebärdensprachliche und mündliche Prüfung (30 Min.) (3 LP) Prüfungselement 2: Projektarbeit (2 LP)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Keine				
9	Stellenwert der Note für die Gesamtnote				
	Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Abschlussprüfung. Sie ist				

	endnotenrelevant und beträgt 15/168 der Gesamtnote.
10	Modulbeauftragte/r N.N.
11	Sonstige Information Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln, in der Regel mit drei Versuchen (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung PO der Universität zu Köln).

Modulübersicht: Theorie und Praxis des Dolmetschens III					
FS	Turnus	Lehrveranstaltung	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
6.	SoSe	Seminar 1	4	Studienleistung	5
6.	SoSe	Seminar 2	4	Studienleistung	5
Prüfungselement 1 [6409AMThm3]: Gebärdensprachliche und mündliche Prüfung					3
Prüfungselement 2 [6409AMThs3]: Projektarbeit					2
Σ					15

2.3 Praktikum

Das Praktikumsmodul vermittelt Einblicke in das Berufsfeld und dessen praktische Anforderungen. Die Planung und Durchführung des Praktikums werden von einem Seminar begleitet, in dem die Studierenden über ihre Erfahrungen im Rahmen von wissenschaftlichen sowie praxisbezogenen Erkenntnissen reflektieren können.

Praktikumsmodul					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungs-punkte	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-DGS-EM-1/ 6409EMPrak	540 Std.	18 LP	7. FS	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Seminar 1 (2 LP) b) Praktikum 1 (14 LP) c) Prüfungselement 1: gebärdensprachliche und mündliche Prüfung (1 LP) d) Prüfungselement 2: Praktikumsbericht (1 LP)		30 Std.	30 Std. 420 Std. 30 Std. 30 Std.	a) 20
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die üblichen Einsatzbereiche des Gebärdensprachdolmetschens - verfügen über Kompetenzen, um in verschiedenen Kontexten, für verschiedene Zielgruppen und in verschiedenen Einsatzbereichen zwischen der Deutschen Gebärdensprache und der deutschen Sprache zu dolmetschen - verfügen über Kenntnisse, um sich in der beruflichen Planung zu orientieren 				
3	Inhalte des Moduls Die Studierenden wählen, in Absprache mit den Modulbeauftragten, eine Institution aus, in der das Praktikum absolviert wird. Das Praktikum ermöglicht den Studierenden einen breiten Einblick in das Berufsfeld des Gebärdensprachdolmetschens und vermittelt wichtige Kenntnisse für die Planung des eigenen Berufseinstiegs. Bei einer Kontaktzeit von 40 Stunden in der Woche (durchschnittlich), ist das Praktikum in 10,5 Wochen zu absolvieren. Das begleitende Seminar bietet zeitnah Raum für Erfahrungsaustausch und wissenschaftliche Reflektion. Nach Abschluss des Praktikums werden die Studierenden durch eine unbenotete gebärdensprachliche/mündliche Prüfung sowie durch einen Praktikumsbericht dieses Modul abschließen.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar und Praktikum				
5	Modulvoraussetzungen Formal: Abschluss von Aufbaumodulen 3 und 6.				
6	Form der Modulprüfung Prüfungselement 1: gebärdensprachliche und mündliche Prüfung (30 Min.) (unbenotet)				

	Prüfungselement 2: Praktikumsbericht (unbenotet)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreiches Absolvieren des Seminars und des Praktikums im Umfang von 420 Stunden (Vorlage einer qualifizierten Praktikumsbescheinigung mit Nennung der erfahrenen Praxis und durchgeführten Arbeiten).
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) keine
9	Stellenwert der Note für die Gesamtnote Das Modul wird nicht benotet.
10	Modulbeauftragte/r N.N.
11	Sonstige Informationen Ein vor Aufnahme des Studiums absolviertes Praktikum oder eine Ausbildung in einer für den Studiengang relevanten Institution kann nach fachlicher Prüfung anerkannt werden.

Modulübersicht: Praktikum					
FS	Turnus	Lehrveranstaltung	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
7.	WiSe	Seminar 1	2	Studienleistung	2
7.	WiSe	Praktikum 1	-	-	14
Prüfungselement 1 [6409EMPrak]: Gebärdensprachliche und mündliche Prüfung					1
Prüfungselement 2 [6409EMPrak]: Praktikumsbericht					1
Σ					18

2.4 Studium Integrale (SI)

Das Studium Integrale (SI) ist ein fächerübergreifender Bestandteil des Studiengangs Dolmetschen für Deutsche Gebärdensprache. Es kann sowohl eine akademische wissenschaftsbezogene Ausrichtung als auch eine professionsbezogene Ausrichtung haben, die der Entwicklung der Berufsfähigkeit dienen. Das obligatorische *Studium Integrale* von 12 LP ist frei – auch fachfremd – wählbar.

Studium Integrale (SI)					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungs-punkte	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-DGS-SI/ UZK1StIn00	360 Std.	12 LP	1.- 6. FS	WiSe/SoSe	4 Semester
1	Lehrveranstaltungen Lehrveranstaltungen im Studium Integrale frei wählbar mit insgesamt 12 LP		Kontaktzeit 180 Std.	Selbststudium 180 Std.	Gruppengröße -
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Das Studium Integrale (SI) ist ein fächerübergreifender Bestandteil des Studiengangs. Es kann sowohl eine akademische wissenschaftsbezogene Ausrichtung als auch eine professionsbezogene Ausrichtung haben, die der Entwicklung der Berufsfähigkeit dienen.				
3	Inhalte des Moduls Es werden unterschiedliche Inhalte, je nach angebotenem Schwerpunkt, thematisiert. Empfohlen werden Lehrveranstaltungen, die fachaffin sind und theoretische und/oder praktische Aspekte des Dolmetschens als interkulturelle Vermittlung. Eine besondere Rolle spielen dabei die Fremdsprachkurse.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Form der Modulprüfung Das Modul wird nicht benotet. Es müssen keine Prüfungsleistungen erbracht werden, es können jedoch Prüfungsleistungen im Umfang von bis zu 12 Leistungspunkten erbracht werden. Prüfungsleistungen im Rahmen des Studium Integrale unterliegen keiner Versuchsrestriktion.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreiches Absolvieren der Lehrveranstaltungen				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Lehramts- und Bachelorstudiengänge				
9	Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote Das Modul wird nicht benotet.				
10	Modulbeauftragte/r				

	N.N.
11	Sonstige Informationen Die Anzahl der im SI zu besuchenden Veranstaltungen ist nicht festgelegt.

2.6 Bachelorarbeit

Die Studierenden sollen in der Bachelorarbeit nachweisen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein ihnen gestelltes Thema aus dem Gegenstandsbereich des Fachs selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden und in klarer Darstellung der Erkenntnisse zu bearbeiten. Weitere Angaben zu den formalen Aspekten finden sich in der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Dolmetschen für Deutsche Gebärdensprache.

Bachelorarbeit					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-DGS-BA/ 6409BADGSp	360 Std.	12 LP	7. FS	---	12 Wochen
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	---		---	--	--
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Arbeit soll einen Beitrag zu einer wissenschaftlichen Fragestellung leisten. Die Bachelorarbeit vermittelt die Fähigkeit, eine begrenzte Fragestellung des Fachs innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden und in klarer Darstellung der Erkenntnisse zu bearbeiten und zu beantworten.				
3	Inhalte des Moduls				
	Die inhaltliche Ausrichtung der Arbeit kann aus allen Bereichen des Fachs gewählt werden.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Ggf. besteht die Möglichkeit des Besuchs eines Examenskolloquiums bei den Prüferinnen und Prüfern.				
5	Modulvoraussetzungen				
	Formal: Die Anmeldung zur Bachelorprüfung kann frühestens nach erfolgreichem Abschluss sämtlicher Basismodule sowie mindestens vierer Aufbaumodule erfolgen. Inhaltlich: keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Erstellen einer schriftlichen Arbeit.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Abgabe der Arbeit und mindestens die Benotung „ausreichend“.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Keine				
9	Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote				
	Die Note der Bachelorarbeit fließt nach LP gewichtet in die Gesamtnote ein. Sie beträgt 12/180 der Gesamtnote.				
10	Modulbeauftragte/r				
	N.N.				

11	Sonstige Information
----	----------------------

3 Studienhilfen

3.1 Musterstudienplan

Die Abfolge der Lehrveranstaltungen im Studienverlauf ist dem folgenden Musterstudienplan zu entnehmen.

	Deaf Studies	Theorie und Praxis des Dolmetschens	DGS-Kurse	Nebenfächer	SI	LP
1. Sem.	BM 3 18 SWS 12 LP		BM 1 16 SWS 18 LP	BM 5 8 SWS 12 LP	4 LP	60
2. Sem.			BM 2 12 SWS 12 LP		2 LP	
3. Sem.	AM 4 6 SWS 9 LP	BM 8 4 SWS, 6 LP	AM 1 12 SWS 12 LP	BM 6 4 SWS 9 LP		60
4. Sem.		BM 4 8 SWS 12 LP	AM 2 12 SWS 12 LP			
5. Sem.		AM 5 8 SWS, 15 LP	AM 3 18 SWS 18 LP	BM 7 4 SWS 6 LP	2 LP	60
6. Sem.		AM 6 4 SWS 15 LP				
7. Sem.	Praktikum 18 LP Bachelorarbeit 12 LP					30

3.2 Studien- und Fachberatung

Zur Studienberatung und organisatorische Fragen der Veranstaltungsbelegung können sich die Studierenden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SSC Heilpädagogik an der Humanwissenschaftlichen Fakultät wenden:

Studierenden-Service-Center (SSC) Heilpädagogik

Humanwissenschaftliche Fakultät

Frangenheimstraße 4, 50931 Köln

Tel.: (+49) 0221 470-4950

E-Mail: ssc-heilpaed@uni-koeln.de

Für fachliche Informationen und Beratung bei inhaltlichen Fragen können sich die Studierenden an die Studiengangsverantwortlichen oder die o.g. Modulbeauftragten wenden.

3.3 Prüfungsberatung

Zur Prüfungsberatung können sich die Studierenden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Prüfungsamtes Heilpädagogik wenden:

Prüfungsamt Heilpädagogik

Humanwissenschaftliche Fakultät

Frangenheimstr. 4. 2, 50931 Köln

Tel.: (+49) 0221 470-1667

E-Mail: pruefungsamt-heilpaedagogik@uni-koeln.de